

Gebet für die Synode über die Familie



Am 4. Oktober, dem Vorabend der Bischofssynode über die Familie, versammelten sich Papst Franziskus und die Bischöfe mit Tausenden von Familien zum gemeinsamen Gebet auf dem Petersplatz.

Die zweiwöchige Synode ist der Beginn eines einjährigen Prozesses, der das Verhalten der Kirche gegenüber einigen brennenden Fragen der heutigen Gesellschaft bestimmen könnte. In seiner Predigt bat Papst Franziskus die Gläubigen, um drei Dinge für die Synodalväter zu beten: um die Gabe des Hörens und des Suchens nach dem Willen Gottes, um Offenheit für einen ehrlichen Austausch und um einen ganz auf Jesus Christus ausgerichteten Blick. Mit der Gebetsunterstützung der Gläubigen, so der Hl. Vater, werde die Synode zu einer Gelegenheit, die Kirche und die Gesellschaft zu erneuern.

Auf dem Platz herrschte eine geistliche Atmosphäre des Friedens, als Tausende von Gläubigen ihre bunten Kerzen erhoben und den Heiligen Geist in dem Hymnus „Veni Santo Spirito, veni“ anriefen. Einige Schwestern des Mutterhauses nahmen auch an diesem Gebet teil. Während des Gebetsgottesdienstes gaben einige verheiratete und verlobte Paare Zeugnis, es wurde Gedanken über das Familienleben vorgetragen, aus der Schrift gelesen und gesungen.

